**Hohenstaufenschule tauscht Plastikflaschen gegen Stadtwerke-Glaskaraffen**

**Klimaschutz und Gesundheit sind wichtige Themen bei Grundschülern**

**Minden.** Die Mindener Stadtwerke haben der Hohenstaufenschule nachhaltige Glaskaraffen mit einem Fassungsvermögen von jeweils 1,5 Litern zur Verfügung gestellt. Bislang gab es in den Pausen Wasser aus PET-Flaschen. Das ändert sich ab sofort.

„Unsere Schüler wissen, dass eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr wichtig für die Gesundheit und die Konzentrationsfähigkeit ist. Daher gibt es in der Pause Wasser für Alle. Uns ist es wichtig, dass gutes Trinkwasser auf den Tisch kommt – und keine zuckerhaltigen Limonaden,“ sagt Kathrin Kosiek, Schulleiterin der Hohenstaufenschule. Deshalb wird den Schülern auf den Pausentischen Wasser zur Verfügung gestellt, das auch gut angenommen wird. „Nach dem Toben auf dem Schulhof sind die Kinder natürlich durstig“, ergänzt Kosiek.

„Als Wasserversorger vor Ort sorgen wir nicht nur für eine einwandfreie Trinkwasserqualität, sondern möchten auch einen Beitrag zum Gesundheitsbewusstsein der Mindener leisten – und das fängt bereits im Grundschulalter an“, sagt Alina Fuchs, Vertriebsleiterin der Mindener Stadtwerke. Auch Prof. Horst Idelberger von den Grünen freut sich: „Toll, dass die Stadtwerke die Schulen unterstützen. So lernen die Kinder schon früh die Bedeutung des Umweltschutzes kennen.“

Die Mindener Stadtwerke versorgen gemeinsam mit der Schwestergesellschaft Mindener Wasser GmbH ca. 16.000 Haushalte, Schulen und Gewerbebetriebe mit Trinkwasser. Die hohe Wasserqualität wird unter anderem durch wöchentliche Kontrollen an verschiedenen Stellen des ca. 725 Kilometer langen Wassernetzes gewährleistet.

**Über die Mindener Stadtwerke**

Die Mindener Stadtwerke GmbH versorgt in und um Minden rund 13.000 Haushalte mit Strom und Gas. Trinkwasser liefert die Schwesterfirma Mindener Wasser GmbH für rund 15.000 Haushalte. Die Mindener Stadtwerke haben derzeit 45 Mitarbeiter und erwirtschafteten im Jahre 2017 einen Umsatz von ca. 21 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist zu 100 Prozent in kommunalem Besitz. Eigentümer sind die Stadt Minden mit 51% und die Stadtwerke Hameln mit 49%. Geschäftsführer ist Matthias Partetzke.